

Monster-Tank!

Dieses Ladegut ließ die 4-achsige MAN-Schwerlastzugmaschine der Spedition Kübler irgendwie klein aussehen: gewaltige Lagertanks mit einem Durchmesser von monströsen 12,5 m.

Mit einem 12-achsigen Schwergutfahrzeug der Firma Kübler wurden die Behälter vom Montageplatz zum Hafenkran gefahren und dann mit dem Hafenmobilkran in ein riesiges Schiff verladen.





Insgesamt sechs solcher Lagertanks hatte die Inter Terminals Mannheim GmbH bei der Firma Müller aus Gernsbach bestellt. Aufgrund der gigantischen Abmessungen war ein Transport auf der Straße undenkbar. Vielmehr ist ein Transport dieser Größenordnung nur mit dem Binnenschiff machbar. Deshalb entschloss sich die Firma Müller, die Behälter auf einer Montagefläche der Spedition Kübler in Mannheim Rheinau anzufertigen. Kübler bietet seinen Kunden großflächige Montageflächen mit direktem Wasseranschluss an. So entfallen schwierige Straßentransporte, und die Verladung erfolgt mit eigenen Hafencranen direkt in ein Binnenschiff.

Robert Mutlu, der Niederlassungsleiter von Kübler in Mannheim stellt die Notwendigkeit des Schwergutzentrums wie folgt dar: Die Infrastruktur in Deutschland, vor allem die Autobahnbrücken sind in einem so katastrophalen Zustand, dass Schwertransporte aufgrund von hohen Gewichten oft nicht mehr auf der Straße durchgeführt werden können. Kübler hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, seinen Kun-



Gigantische Tanks wurden in den letzten Monaten im Mannheimer Hafen im Schwergutzentrum der Spedition Kübler in Rheinau montiert und transportiert.

den Montageflächen am Wasser anzubieten. Die Montageflächen des Unternehmens sind trimodal angebunden, weil Kübler demnächst auch mit eigenen Bahnfahrzeugen Teile zur Endmontage anliefern wird.

Auf der Bahn können Transporte bis 350 t noch relativ einfach durchgeführt werden, während auf der Straße meist schon bei einem Ladungsgewicht von 120 t keine Genehmigungen mehr erteilt werden.

Das Schwergutzentrum ging im April 2015 an den Start. Kü-

bler wird im Mannheimer Hafen 20 Millionen Euro investieren und plant auf einer Fläche von 9,3 ha ein Zentrum für Montage, Verpackung und Lagerung von Schwergütern direkt am Wasser.

Die Anlagenbauer führen die Vormontage an ihrem Firmensitz aus, und die Endmontage erfolgt im Schwergutzentrum Mannheim, um dann die riesigen Teile direkt in ein Binnenschiff zu verladen.

Für den Schiffstransport der sechs riesigen Tanks wurde von Kübler ein extra großes Schiff

aus Holland geordert, da normale Schiffe nur eine Ladebreite von 8 bis 10 m aufweisen. Ursprünglich war geplant, dass das Schiff für den bei Brückenunterführungen notwendigen Tiefgang noch zusätzlich Ballast aufnehmen muss. Dank des niedrigen Wasserstands konnten die zwei kritischen Brücken im Mannheimer Stadtgebiet ohne Ballast unterfahren werden. Die Firma Inter Terminals lagert in diesen Großtanks Chemikalien. Die Firma Müller baut Edelstahl tanks in allen Größen für verschiedene Produkte. **STM**